

00 Punkte wegen hoher Fehlquote

Beitrag von „marie74“ vom 19. Dezember 2017 10:24

Zitat von Landlehrer

Wie schafft man es 0 Punkte im mündlichen Reli-Abitur zu kassieren, ohne die Leistung zu verweigern? Der Fall ist mir bis heute ein Rätsel.

Dieser Fall hat sogar die gesamte Oberstufenverordnung des Landes Sachsen-Anhalt zu Fall gebracht (!!!), denn die wurde dann sofort verändert. Mit anderen Worten: sie wurde noch schülerfreundlicher gestaltet.

Übrigens, die Rechtmäßigkeit der Prüfung wurde nie in Frage gestellt und der Richter hat nie die Benotung mit 00 Punkten angezweifelt, sondern einfach die Tatsache, wenn ein Schüler einmal einen Aussetzer in der mündlichen Prüfung hat, dann dürfe er nicht komplett durch die Abi-Prüfungen fallen.

spiegel.de/lebenundlernen/schu...chtswidrig-a-1098581.html

Ich war letztes Jahr auch in einer Englisch-Abi-Prüfung und bei dem Prüfling ging es auch um das Bestehen oder Nichtbestehen des Abiturs. Sie erschien übrigens nicht zu Konsultationen und war auch nicht zu Beginn der Vorbereitungszeit der Prüfung anwesend. Sondern kam 10min später (ohne Begründung). Die Schulleitung war als Zuhörer in der Prüfung dann dabei. Nach der Prüfung haben wir drei Prüfer die Prüfung ausgewertet. Zwei waren für 03 Punkte und eine meinte sie tendiere zu 04 Punkten. Da hat die Schulleiterin tatsächlich gesagt, dass wir 04 Punkten geben sollten. Die Eltern sind Anwälte und bevor wir mit 03 Punkten benoten, sollten wir 04 Punkte geben. Dieses Ergebnis würde immer einer gerichtlichen Überprüfung standhalten. Ich empfand das sehr als Einflussnahme und Einmischung der SL. Die Schülerin hätte mindestens 08 Punkte gebraucht und damit hätte sie auch so nicht das Abitur bestanden.